Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 35 (1931-1932)

Heft: 20

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pinkepanks Weihnachten und andere Erzählungen für die Jugend. Von Heinr. Scharrel = mann. Verlag Georg Westermann, Braunschweig.

Preis Fr. 4.75.

E. E. Scharrelmann ist ein ausgezeichneter Erzähler für die Jugend. Just für das jüngere Alter haben wir nicht gerade viel Passendes Neues. Da möchte ich auf dieses bescheidene und doch äußerst wertvolle Bandchen hinweisen. Just die weihnachtsliche furze Geschichte, die dem Bändchen den Namen gegeben hat, spricht an durch ihre Lebendigkeit und die Originalität des Stoffes. Spannende Szenen werden vorgeführt. Ein herzlicher Ton schafft gemütliche Stimmung. Der Stil ist einfach und dem Fassungsbermögen der Kin-der gut angepaßt. Feine und oft recht lustige Zeich= nungen begleiten den Text.

Anton Thirh: Das schöne Jahr des Carolus. Preis geb. Fr. 6.60. Transmare Verlag A.=G. Berlin W 10. Bendlerstr. 8.

Während Timmermanns Bücher sich schon die Welt eroberten, fand Thirh, der stille und verträumte Dich-ter, disher nur in Holland einen getreuen, großen Freundeskreis. Wir zweifeln nicht daran, daß gerade in unserer Zeit des Kampfes und der Haft, sein Buch vom schönen Jahr des Carolus bei uns viele Freunde finden wird, die bei ihm ausruhen, die bei der stillen Betrachtung der kleinen holländischen Stadt mit ihren weißen Beghinenhöfen, mit ihren Patrizierhäusern und berräucherten Wirtsstuben wie geborgen aufsatmen und am Schicksal ihrer Bewohner und ihres stürmischen Helben mit dem warmen und begeistes rungsfähigen Herzen voll Anteil folgen.

Durch Tibet und Turkistan. Reisen im unberührten Asien von Walter Boghard. Mit 109 ein= und mehrfarbigen Bildern, 2 Panoramen und 11 Karten. Preis Fr. 14.50. Verlag von Strecker und

Schröber, Stuttgart.

E. E. Wir möchten unsere Leser mit Nachdruck aufmerksam machen auf dieses nach allen Teilen wohlgelungene und fesselnde Reisewerk. Wir sind stolz darauf, daß ein Schweizer — W. Boßhard ist in Nichterswil beheimatet — es geschrieben hat. Der Versasser nahm Teil an der Trinklerschen Zentralassen-Expessition die von 1924 his 1927 von Indian aus auf dem dition, die von 1924 bis 1927 von Indien aus auf dem Weg über Kaschmir durch das tibetische Hochland nach den Oasen Ostturkistans zog und in den Wüsten der Takla Makan nach alten Ruinenstädten suchte. Eines der packendsten Kapitel des Buches schildert den Aufenthalt bei den Kirgisennomaden im Pamirrondgebiet. Der Forschungsreisende zieht mit offenen Augen durch die unbekannte Welt, es ist eine wahre Freude seinen Darstellungen zu folgen, zumal sie von so vielen photographischen Aufnahmen begleitet sind. W. Boßhard ist ein Meister im Wort wie im Bild. Das Buch hat bei

feinem Erscheinen überall starke Beachtung gefunden, und es verdient den Erfolg, der ihm bis jeht beschieden war. Was da geboten wird, ist nichts Alltägliches. Eine Fülle neuer Erfahrungen aus nie betretenen Gebieten macht den hohen Wert dieses Reisewerkes aus. Mögen die Freunde geographischer Entdeckerfahrten recht oft zu diesem reichen Buche greifen!

Röfy von Känel: Professor Schön und seine

Jünger. Verlag Buchhandlung der Evangelischen Ge-fellschaft. 1931. Preis geb. Fr. 7.80. Nud. von Tavel schreibt über das Buch: Hier spielt sich ein ungewöhnliches Geschehen vor unseren Augen ab. Mag fein, daß der eine oder andere Leser Ber-irrungen, wie sie in diesem Buche geschilbert werden, vorerst kaum für möglich hält, aber die Aufrichtigkeit und Wärme der Darstellung und die tiefe Einfühlung in das Seelenleben der Sauptpersonen werden nicht ermangeln, auch den fühl Veranlagten zu erschüttern und zur innern Teilnahme zu bringen. Es ist eben da wiederum die gleiche lebendige Liebe zum Nächsten an der Arbeit, die uns schon in den bisherigen Werken Nösh von Känels ergriff, und wiederum zielt ihr hel-fendes Wollen in die Breite und in die Tiese des

Pollhanna wächst heran. Ein neues frohes Buch für die Jugend von Ellanor H. Porter. Preis Fr. 7.—. Verlag Nascher u. Co., Zürich.

Pollhanna ist eine kleine Lebenskünstlerin, ein prächtiges, frisches Mäbel, das das Herz auf dem rechten Fleck hat. Ein Buch voller Frohsinn und herzstärkender Frische, an dem alt und jung ihre helle Freude haben werden. Der vorliegende Band bringt die lange, erwartete Fortsetzung des ersten kurz: "Pollhanna" ge= nannten. Jedes junge Mädchen wird auch dieses zweite Buch mit Begeisterung lesen und auch Erwachsene, die noch Sinn und Verständnis haben für die Jugend, werden die Geschichte aufmerksam verfolgen.

Das gelbe Kochbuch. Von Elly Peter= fen. 450 Seiten mit 1200 Kochrezepten und 50 Vil-dern bon Kunstmaler C. D. Petersen. Verlag Knorr u. Hirth G. m. b. H., München. Geheftet Fr. 5.40, in abwaschbarem Leinen Fr. 7.10.

Das gelbe Rochbuch von Elly Petersen ist nicht etwa bloß eine Sammlung von Rezepten, die nur dem in der Rochfunst Ersahrenen verständlich sind — im Gegenteil, es ist ein Lehrbuch der Rüche, so einfach und klar, so flott, so anschaulich und herzlich geschrieben, daß auch der Unersahrenste, der noch nie in der Küche hantiert hat, darnach wird kochen können. Wenn sie dieses Buch lesen, werden sie sicherlich die Scheu vor der Rüche überwinden. Denn es wird ihnen leicht gemacht, und es wird ihnen amufant gesagt. Das gelbe Rochbuch wünscht sich sogar Leser, die noch nie gekocht haben!



Zahnpraxis A. Gallmann

Zürich 1, Löwenstr. 47

(Löwenplatz), Bankgebäude Telephon 38.167

Künstlicher Zahnersatz festsitzend und ausnehmba Plombieren - Zahnextraktion

mit Injektion und Narkose

Spezialität: Gutsitzender unterer Zahnersatz

Reparaturen sofort Krankenkassenpraxis

Kopfläuse

samt Brut vernichtet einmaliges Einreiben mit echtem Zigeuner-geist, Fr. 1.60. Dopp.-Fl. Fr. 3.—. Prompte Zusendung direkt durch

Jura-Apotheke, Biel

Haarausfall Ichuppen, kahle Stelle Nehmen Sie rken